

Beschluss-PROTOKOLL

der 16. ordentlichen Generalversammlung der

MetrioPharm AG (CHE 109.856.841), mit Sitz in Zürich

vom 23. Juni 2022 (Beginn: 15:00 Uhr – Ende 17:30 Uhr)

Ort: Plenarraum der KV Business School Zürich, Bildungszentrum Sihlpost,

Sihlpostgasse 2, 8004 Zürich

I. Einleitung, Präsenz und Beschlussfähigkeit

Herr Rudolf Stäger, Präsident des Verwaltungsrates, übernimmt den Vorsitz und eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 15:00 Uhr. Die ordentliche GV findet nach 2 Jahren gemäss Art. 27 der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus wieder im Beisein der Aktionärinnen und Aktionäre statt. Herr Stäger begrüsst:

- Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre;
- Herrn Raphael Gassmann, Fa. Segetis, die das Aktienregister führt und die Registrierung zur GV organisiert und kontrolliert;
- Herrn Alex Gossauer, Notar des Notariats Zürich Altstadt, der für die Beschlüsse zu den Traktanden 5 und 6 eine öffentliche Urkunde erstellen wird;
- Herrn Thomas Christely, CEO der MetrioPharm AG, welcher aufgrund einer Corona Erkrankung leider nicht physisch an der GV teilnehmen kann, jedoch via Video zugeschaltet ist.

Gestützt auf Art. 9 der Statuten übernimmt Herr Rudolf Stäger den Vorsitz der heutigen Versammlung.

Zum Protokollführer gemäss Art.9 der Statuten wird Herr Alexander Preil ernannt, Verantwortlicher des Generalsekretariates der MetrioPharm AG in Zürich.

Zum Stimmzähler wird die Segetis AG, vertreten durch Herrn Raphael Gassmann, ernannt.

Herr Stäger weist vor dem Beginn des formellen Teils noch auf die folgenden positiven Ereignisse des vergangenen Geschäftsjahres hin:

- Die Umwandlung von 18,5 Mio. CHF Aktionärswandeldarlehen in Eigenkapital und zusätzliche Eigenmittel aus der Kapitalerhöhung von 9 Mio. CHF. Damit konnte man die Eigenmittelbasis massiv verstärken.
- Die Europäische Kommission teilt die positive Einschätzung der Leitsubstanz MP1032. Dies hat zu einem Beitrag von 7,9 Mio. € aus einem EU-Forschungsfonds geführt. Davon fallen allein für die MetrioPharm 7,5 Mio. € ab. Dies hat dann letztlich einen erfolgsversprechenden Start in die klinische Phase II der Covid Studie erlaubt.
- Die Verstärkung des Managements durch den neuen CEO Thomas Christély, der eine langjährige und eindrucksvolle Erfahrung mitbringt; er konzentriert sich neben der operativen Gesamtverantwortung vor allem auf die Bereiche Business- und Corporate Development.

Zudem spricht Herr Stäger noch seinen Dank gegenüber den hoch motivierten Mitarbeitern aus, dank denen die MetrioPharm AG die Herausforderungen des Berichtsjahres erfolgreich meistern konnte. Der Dank des VR gilt dem Management und allen Mitarbeitenden, die mit ihrem hohen Engagement diesen Erfolg möglich machen.

Formelles

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- die Generalversammlung gesetzes- und statutenkonform durch Brief vom 01. Juni 2022 an die am 01. Juni 2022 im Aktienbuch eingetragenen und damit stimmberechtigten Aktionäre unter Einhaltung der Frist von 20 Tagen ordnungsgemäss einberufen worden ist; Aktionärinnen und Aktionäre haben in der persönlichen Einladung die Traktandenliste erhalten; innerhalb der gesetzten Frist sind keine Anträge von Aktionären im Sinne von Art. 699 Abs. 3 OR eingereicht worden;
- der Geschäftsbericht 2021 einschliesslich Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle seit dem 19.05.2022 auf der Internetseite von MetrioPharm AG eingesehen werden konnte;
- die Beschlüsse über die Traktanden 1 bis 7 mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen gefasst werden;
- das Stimmmaterial zusammen mit der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung übersandt worden ist.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- 19 Aktionäre an der GV anwesend sind
- 134'071'857 von total 172'325'022 (abzüglich der Valor B. zugerechneten Aktion, welche nicht berücksichtigt werden dürfen), entspricht 75.71 % der ausgegebenen Namenaktien zu nom. je CHF 0.20 bzw. ein Aktienkapital von CHF 26'814'371.40 (von total CHF 34'465'004.00), anwesend oder vertreten ist;
- absolutes Mehr der Aktienstimmen: 67'035'929
- Zweidrittel Mehr der Aktienstimmen: 89'381'238)
- die Generalversammlung damit hinsichtlich aller Traktanden verhandlungs- und beschlussfähig ist und ordnungsgemäss konstituiert ist.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

Die Aktionäre für die Abstimmung durchnummerierte Coupons mit den 3 Optionen – Ja – Nein - Enthaltung- erhalten haben; die jeweilige Nummer des Coupons wird durch den Vorsitzenden bekanntgeben. Die Coupons werden eingesammelt und ausgewertet. Zu jedem Traktandum wird das jeweilige Resultat festgehalten. Es werden die Enthaltungen und Nein-Stimmen gezählt, die Zustimmungen werden dann entsprechend automatisch berechnet.

Noch ein Hinweis zur Ausübung der Aktionärsrechte: die Aktionäre hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die im Einzelfall zuhanden des Protokolls entgegengenommen und beantwortet werden. Sie wurden auf diese Möglichkeit mit der Einladung hingewiesen. Es sind soweit keine Fragen eingegangen. Sollte es zu den einzelnen Traktanden doch noch Fragen geben, werden diese -sofern relevant- berücksichtigt werden. Wir weisen jetzt schon darauf hin, dass nach der Behandlung der ordentlichen Traktanden noch ein kurzer Einblick in die Aktualitäten gegeben wird, zu diesem Zeitpunkt besteht auch noch die Möglichkeit zu Fragen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die formal korrekte Anzahl der anwesenden Namensaktien 134'071'857 beträgt, 19 Aktionäre anwesend sind und das einfache absolute Mehr der Aktienstimmen bei 67'035'929 liegt.

Behandlung der Traktanden

Traktandum 1 -Genehmigung des letzten GV-Protokolls vom 20.05.2021-

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 2021.

Der Vorsitzende stellt das Abstimmungsergebnis fest: Es gibt 129'043'799 Zustimmungen, 5'028'058 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen. Das Protokoll wird somit grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 2 - Genehmigung des Jahresberichts 2021 und der Jahresrechnung 2021-

Der Vorsitzende gibt hier kurz das Wort dem CSO/CMO der MetrioPharm AG, Herrn Wolfgang Brysch. Herr Brysch führt kurz durch die Meilensteine des letzten Geschäftsjahres, er erklärt die Covid Studie und die Fortschritte der letzten Monate sowie deren primäres Ziel: die klinische Verbesserung der Patienten innerhalb der ersten 2 Wochen nach Behandlungsbeginn. Es bestehen 38 Sites für 132 Patienten in 7 Ländern, die Studie ist somit voll rekrutiert. Der Datenabgleich sowie die Datensäuberung wird gegen Ende August 2022 erwartet. Herr Brysch verweist auf die Wichtigkeit, diesen Prozess sehr sauber auszuführen, da falsche Daten nicht mehr nachträglich bereinigt werden könnten, sondern in das Studienergebnis miteinfließen würden.

Frage an den VR: Sind bei 132 Patienten die Daten bereits relevant?

Antwort durch Herrn Wolfgang Brysch: Ja, mit 120 Patienten erreicht die Studie statistische Signifikanz. Trotz einiger Dropouts sind wir bereits an diesem Punkt angekommen.

Frage an den VR: Wieso wird vorwiegend in Osteuropa rekrutiert?

Antwort durch Herrn Wolfgang Brysch: Es ist schwierig, in Westeuropa Patienten zur Teilnahme an Studien zu überzeugen.

Antwort durch Herrn Ekkehard Brysch, Stv. Präsident des VR: Man sei eine Entwicklungsgesellschaft und mache daher im Moment zwar Umsätze, aber noch keine Erlöse. Die Eigenkapitalquote liegt im Moment bei 79%, mit den EU Zulagen sogar bei 94%, dies sei aber schwer zu halten. Zum 31.12.2021 lag der Cashbestand bei CHF 9.97 Mio.

Frage an den VR: Wie sieht die Burnrate aus, wie lange wird das Cash reichen? Wann erfolgt die Auszahlung des Grants durch die EU?

Antwort durch Herrn Ekkehard Brysch: Dieses Traktandum behandelt das zurückliegende Geschäftsjahr, diese wie andere zukunftsgerichtete Fragen werden später im Outlook behandelt. 75% des Grants wurden sofort ausgezahlt, 20% werden voraussichtlich Ende 2022 ausgezahlt, die letzten 5% zum Zeitpunkt der Schlussabrechnung.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Fragen und bittet darum, zukunftsorientierte Fragen nach dem formellen Teil am Ende zu stellen. Hinsichtlich des Revisionsberichtes verweist der Vorsitzende an dieser Stelle noch auf den Schlusssatz betreffend Art. 725 Abs. 1 OR hin. Obwohl die Kapitalstruktur mit der Umwandlung der Wandeldarlehen und dem zusätzlichen Eigenkapital aus der Kapitalerhöhung klar verbessert werden konnte, greift dieser Artikel natürlich immer noch. Solange man keine Erträge schreibt, ist man laufend gefordert die notwendige Liquidität durch weitere Finanzierungsmassnahmen sicherzustellen. Dies im eigentlichen Sinn von Sanierungsmassnahmen. Dies liegt aber in der Natur des Geschäftsmodells und solange sich der Erfolg nicht auf die Erfolgsrechnung überschlägt, wird das auch so bleiben.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2021 nach Kenntnisnahme des Revisionsstellenberichts zu genehmigen.

Der Vorsitzende stellt das Abstimmungsergebnis fest: Es gibt 129'043'799 Zustimmungen, 5'028'058 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen. Der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2021 werden somit grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 3

- Entlastung des Verwaltungsrates-

Der Verwaltungsrat beantragt, den Verwaltungsratsmitgliedern für das zurückliegende Geschäftsjahr Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende stellt das Abstimmungsergebnis fest: Es gibt 72'202'249 Zustimmungen, 5'028'058 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen. Dem Verwaltungsrat wird somit grossmehrheitlich Entlastung erteilt.

Traktandum 4
- Wahl der Revisionsstelle-

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ferax Treuhand AG, Letzigraben 89, CH-8040 Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022.

Der Vorsitzende stellt das Abstimmungsergebnis fest: Es gibt 128'783'799 Zustimmungen, 5'288'058 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen. Die Ferax Treuhand AG ist somit als Revisionsstelle wiedergewählt.

Traktandum 5
-Anpassung der Statuten - Artikel 11 (Anzahl VR)-

Der Verwaltungsrat beantragt die Anpassung (in fett) von Art. 11 Statuten wie folgt:

Bisher	Neu
<u>Art. 11</u>	<u>Art. 11</u>
<u>Wählbarkeit und Amtsdauer</u> Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens sechs Mitgliedern. Sie werden von der Generalversammlung für eine Periode von maximal fünf Jahren gewählt und sind ohne Beschränkung wieder wählbar. Unter einem Jahr ist der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen. Rücktritt oder Abwahl können die Amtsdauer verändern.	<u>Wählbarkeit und Amtsdauer</u> Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens sieben Mitgliedern. Sie werden von der Generalversammlung für eine Periode von maximal fünf Jahren gewählt und sind ohne Beschränkung wieder wählbar. Unter einem Jahr ist der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen. Rücktritt oder Abwahl können die Amtsdauer verändern.

Der Vorsitzende stellt das Abstimmungsergebnis fest: Es gibt 118'547'009 Zustimmungen, 15'524'848 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen. Der Anpassung von Art.11 der Statuten wird somit grossmehrheitlich zugestimmt.

Traktandum 6
- Anpassung von Art.17 der Statuten (Beschlüsse und Wahlen)-

Der Verwaltungsrat beantragt die Anpassung (in fett) von Art. 17 Statuten wie folgt:

Bisher	Neu
<u>Art. 17</u>	<u>Art. 17</u>
<p><u>Beschlüsse und Wahlen</u></p> <p>Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Für öffentlich zu beurkundende Feststellungsbeschlüsse genügt die Anwesenheit eines einzigen Mitglieds des Verwaltungsrates (Artikel 634a, 651a, 652g, 653g, 653i OR).</p> <p>Er fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Der Vorsitzende stimmt mit. Bei Stimmgleichheit zählt seine Stimme doppelt.</p> <p>Beschlüsse können bei Einstimmigkeit auch auf dem Zirkularweg gefasst werden, wenn nicht ein Mitglied die mündliche Beratung verlangt.</p> <p>Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates wird ein Protokoll geführt, das vom Vorsitzenden und vom Sekretär zu unterzeichnen ist.</p>	<p><u>Beschlüsse und Wahlen</u></p> <p>Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Für öffentlich zu beurkundende Feststellungsbeschlüsse genügt die Anwesenheit eines einzigen Mitglieds des Verwaltungsrates (Artikel 634a, 651a, 652g, 653g, 653i OR).</p> <p>Er fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Der Vorsitzende stimmt mit. Bei Stimmgleichheit zählt seine Stimme doppelt.</p> <p>Beschlüsse können bei Einstimmigkeit auch auf dem Zirkularweg gefasst werden, wenn nicht ein Mitglied die mündliche Beratung verlangt.</p> <p>Zirkularbeschlüsse gelten auch dann als gültig zustande gekommen, wenn sie auf elektronischem Weg erfolgen (z.B, via E-Mail, PDF, Fax).</p>

	Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates wird ein Protokoll geführt, das vom Vorsitzenden und vom Sekretär zu unterzeichnen ist.
--	--

Der Vorsitzende stellt das Abstimmungsergebnis fest: Es gibt 134'071'857 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen. Der Anpassung von Art.17 der Statuten wird somit einstimmig zugestimmt.

Traktandum 7

- Wahl des Verwaltungsrates-

Der Verwaltungsrat beantragt in Einzelwahl die Wiederwahl der Verwaltungsräte Herr Markus Wenner und Herr Werner Wolf für weitere 3 Jahre.

Die verbleibende Amtsdauer des Verwaltungsrats Christoph von Moos beträgt ein weiteres Jahr, die verbleibende Amtsdauer der Verwaltungsräte Herr Rudolf Stäger, Herr Ekkehard Brysch und Herr Joerg Gruber beträgt zwei Jahre.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Colin Bond in den Verwaltungsrat der MetrioPharm AG. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre. Herr Colin Bond, seines Zeichens Pharmakologe und Finanzexperte, verfügt über weitreichende Erfahrungen und einen beeindruckenden Track Record in der Pharma/Chemiebranche. Herr Bond kann auf verschiedene erfolgreiche IPO's sowie Wertsteigerungen von Unternehmen verweisen, sowohl in einer exekutiven Rolle wie auch als Verwaltungsrat.

Der Vorsitzende stellt das Abstimmungsergebnis für den Verwaltungsrat Markus Wenner fest: Es gibt 128'783'799 Zustimmungen, 5'288'058 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen. Somit wird grossmehrheitlich der Wiederwahl von Herrn Markus Wenner in den Verwaltungsrat zugestimmt.

Der Vorsitzende stellt das Abstimmungsergebnis für den Verwaltungsrat Werner Wolf fest: Es gibt 128'878'369 Zustimmungen, 5'028'058 Gegenstimmen und 165'430 Enthaltungen. Somit wird grossmehrheitlich der Wiederwahl von Herrn Werner Wolf in den Verwaltungsrat zugestimmt.

Der Vorsitzende stellt das Abstimmungsergebnis für Herrn Colin Bond fest: Es gibt 129'043'799 Zustimmungen, 5'028'058 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen. Somit wird grossmehrheitlich der Wahl von Herrn Colin Bond in den Verwaltungsrat zugestimmt.

Der Vorsitzende erklärt den formellen Teil der diesjährigen GV damit als beendet und dankt den Aktionären für ihr Vertrauen und kündigt nun einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten an.

Herr Thomas Christély, CEO der MetrioPharm AG, stellt sich den Aktionären via Videostream vor und gibt einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten.

Frage an den CEO: Ist der Zeitplan realistisch, bis eine grosse Indikation bedient werden kann? Wie sieht der Plan hinsichtlich des Ende des Patentschutzes im Jahr 2031 aus?

Antwort von Herrn Christély: Eine orale Anwendung von MP1032 sehe ich nur als sog. Fixed-Dose Combination („FDC“), also kombiniert mit einem anderen schon zugelassenen Medikament in einer Pille, als realistisch an. Für diese FDCs haben wir seit dem 4. Quartal 2021 ca. zehn Patentanmeldungen eingereicht, d.h. diese FDCs mit MP1032 sind also bis 2042 bzw. 2043 geschützt. Die grossen Indikationen wollen wir nur via Kollaborationen mit grossen Pharmaunternehmen angehen um aus Risikomanagementgründen unsere eigenen begrenzten Finanzmittel nicht nur für eine einzige große Indikation zu investieren. Genaue Timelines anzugeben ist schwierig und diese hängen auch von dem jeweiligen Pharmapartner ab; bei Sepsis und Covid könnte es etwas schneller gehen, man muss aber bei den zeitlichen Erwartungen realistisch bleiben.

Herr Wolfgang Brysch präsentiert das Thema Outreach und das Thema Funding für 2022 und 2023.

Frage an Herrn Wolfgang Brysch: Wie gross wäre der Loan der EIB, sollte er zugeteilt werden?

Antwort von Herrn Wolfgang Brysch: EUR 10 Mio.

Herr Wolfgang Brysch präsentiert das Thema Commercial Development Strategy via FDC's.

Frage an Herrn Wolfgang Brysch: Wie viele Firmen wollen Sie pro Indikation angehen?

Antwort von Herrn Wolfgang Brysch: Pro Indikation ca. 10 Firmen.

Herr Wolfgang Brysch präsentiert das Thema Mid-Term Strategy.

Frage an Herrn Wolfgang Brysch: Wie waren die Ergebnisse der Psoriasis Studie?

Antwort von Herrn Wolfgang Brysch: Eine Wirkung war dazumal nachweisbar, aber diese war nicht ausreichend, um das Thema als Monosubstanz weiterzuverfolgen. Zudem gab es damals keine orale Anwendung bei milder Psoriasis. Via eine FDC versprechen wir uns nun aber Kollaboration sowie eine Aufwertung der bestehenden Ergebnisse.

Frage an Herrn Wolfgang Brysch: Nach Jahren als Aktionär werden einige nun etwas unruhig, was den Fortschritt hinsichtlich der Timeline angeht. Wie sieht es aus mit einem Börsengang? Die Zeitrechnung wird langsam etwas eng.

Antwort von Herrn Wolfgang Brysch: Vor einem Börsengang benötigen wir auf jeden Fall zumindest eine Kooperation.

Antwort von Herrn Christély: Ich denke nicht, dass ein Börsengang bereits nach einem einzigen Deal durchgeführt werden sollte. Ein solcher macht m. E. erst Sinn kurz vor einer zumindest vorläufigen bzw. beschleunigten Zulassung einer FDC mit MP1032 oder nach 2-3 validierenden Lizenz-Deals mit Pharmaunternehmen. Es wird etwas Zeit in Anspruch nehmen, bevor diese Deals zustande kommen. Wir werden nun in-vivo Daten zu unterschiedlichen FDCs generieren. Zur Klarstellung: Das EUR 10 Mio.-Darlehen der EIB wäre für unseren zukünftigen Finanzierungsbedarf nicht ausreichend, d.h. wir benötigen eine weitere Finanzierung.

Antwort von Herrn Wolfgang Brysch: Wir sind uns bewusst, dass sich das ganze ein wenig zieht, aber selbst in den USA, wo die Prozesse schneller laufen, ist eine Entwicklung von 15 Jahren normal. Wir arbeiten mit weniger Mitteln als vergleichbare Firmen in den USA, wir müssen mit wesentlich kleineren Finanzierungen auskommen.

Frage an den VR: Betreffend eines Börsengangs: wäre als Zwischenschritt evtl. ein nicht kotiertes Listing, welches aber dennoch handelbar mit einem Pricing ist, vorstellbar? Zudem kommt bei uns Aktionären relativ wenig Information an, wir hören gewisse News erst, wenn sie in der Zeitung stehen.

Antwort des Vorsitzenden: Ich verstehe Ihre Frage und die leichte Kritik. Wir haben schlechte Erfahrungen gemacht 'mit unserem Listing an einem Segment der Börse in Frankfurt a.M. Ihren Vorschlag müsste man u.U. einmal im VR ansehen, jedoch haben die heute vorgestellten Pläne Priorität.

Antwort von Herrn Christély: Notierungen an kleinen Börsensegmente können u.U. gefährlich für kleine Unternehmen wie die MetrioPharm sein, da die Aktienkurse hier sehr stark durch einzelne Player bei schon einem geringen Handelsvolumen nach unten getrieben werden können.

Frage an den VR: Wieso sind Fachzeitschriften besser informiert über ihre News als bestehende Aktionäre?

Antwort von Herrn Brysch: Normalerweise ist der Inhalt der von uns versandten Newsletters aktueller als die Fachzeitschriften.

Antwort des Vorsitzenden: Ich verstehe Ihre Kritik, wir sollten und werden uns in diesem Bereich verbessern müssen.

Frage an den VR: Eine Frage zur Corporate Governance: Die Zuwahl von Herrn von Moos ist nicht sauber publiziert, er taucht nicht auf.


Antwort des Vorsitzenden: Herr von Moos sitzt heute bei uns, leider hat Covid seine Präsentation zum damaligen Zeitpunkt verhindert. Corporate Governance auf wissenschaftlicher Ebene soll durch einen Beirat gewährleistet werden, wir sind gerade daran, diesen aufzubauen.

Frage an den VR: What are your plans re: financing, how do you target to make it into 2024?

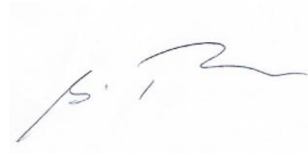
Antwort von Herrn Wolfgang Brysch: We will need intermediate financing.

Der Vorsitzende erklärt, dass es keine weiteren Fragen gibt und dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und den reibungslosen Ablauf der Generalversammlung und ihr Vertrauen. Er schliesst die Sitzung.

Zürich, 23. Juni 2022



Rudolf Stäger
Vorsitzender



Alexander Preil
Protokollführer

Verteiler

- Verwaltungsrat der MetrioPharm AG